

Herren Kreisliga A Gruppe 2

TTC Steinach III : DJK Offenburg IV
Samstag, 22.10.2022, 19:00 Uhr

Bross in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg der DJK Offenburg IV im Spiel der Herren Kreisliga A Gruppe 2 beim TTC Steinach III fest.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Gallus / Haas letztlich auf Lager, um Schmidt / Graf final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 10:12, 11:13. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Stöhr / Stöhr bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Bross / Hoch. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Neumaier / Lauble und Schweiger / Heimpel beendet, das Neumaier / Lauble letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thomas Neumaier gegen Eduard Schmidt. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keine Chancen hatte derweil Gian-Luca Stöhr beim 10:12, 2:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Mario Bross, so dass Bross seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Benjamin Gallus verlor sein Match gegen Jochen Schweiger unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 10:12, 3:11, 9:11. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Norbert Graf konnte Carlo Stöhr anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Es dauerte eine Weile, bis Tobias Haas seine 2:3-Niederlage gegen Noah Heimpel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hans-Joachim Lauble und Fabian Hoch, die Hans-Joachim Lauble letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Steinach III und der DJK Offenburg IV. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Neumaier bei der 1:3-Niederlage gegen Mario Bross hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nur einen Satz verlor indes Gian-Luca Stöhr bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Eduard Schmidt und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Benjamin Gallus war in der Partie gegen Norbert Graf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Eher wenig Gegenwehr bekam Carlo Stöhr beim 11:9, 11:6, 11:2 von Jochen Schweiger. Zwei Sätze lang fand derweil Tobias Haas gegen Fabian Hoch das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 9:11, 9:11, 11:7, 11:8, 11:7 gewann. Was war das für eine Wendung des Spiels! Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Steinach III am 30.10.2022 gegen den TTC Willstätt II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 29.10.2022 gegen den TTC Friesenheim II mitnehmen.

Statistik:

TTC Steinach III

Doppel: Gallus / Haas 0:1, Stöhr / Stöhr 0:1, Neumaier / Lauble 1:0

Einzel: T. Neumaier 0:2, G. Stöhr 1:1, B. Gallus 1:1, C. Stöhr 1:1, T. Haas 0:2, H. Lauble 1:0

DJK Offenburg IV

Doppel: Bross / Hoch 1:0, Schmidt / Graf 1:0, Schweiger / Heimpel 0:1

Einzel: M. Bross 2:0, E. Schmidt 1:1, N. Graf 1:1, J. Schweiger 1:1, F. Hoch 1:1, N. Heimpel 1:0